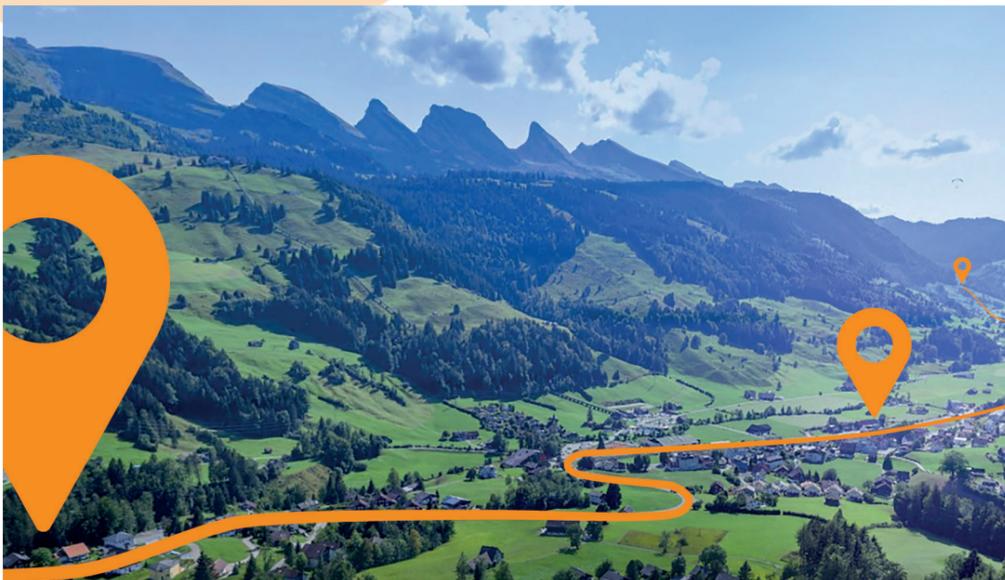


10 Jahre

energieta toggenburg

«2000-Watt-Gesellschaft leben»

## Eine virtuelle Reise durchs Toggenburg



Von einer Übersichtsseite auf der Webseite von energietal toggenburg soll die virtuelle Reise durchs Thur- und Neckertal gestartet werden können.

Um das Toggenburg aus der Vogelperspektive zu erleben, ist weder ein Helikopterflug noch eine Ballonfahrt notwendig. Der Förderverein hat seine virtuelle Tour durchs Thur- und Neckertal im Internet aufgeschaltet. Sie ermöglicht die dreidimensionale Besichtigung von rund 20 Energieplätzen und bietet einen Rundblick aus verschiedenen Blickwinkeln im Toggenburg.

Gut ein Drittel des Energiebedarfs im Toggenburg stammt aus erneuerbaren Energien. Doch wo stehen die verschiedenen Anlagen, die eine lokale Energiewirtschaft stärken? Wer ist verantwortlich dafür, dass sich eine effiziente und

einheimische Energieversorgung nach und nach durchsetzt? Als «Energieplätze» bezeichnet energietal toggenburg diese Orte der erneuerbaren Energieproduktion und des effizienten Einsatzes von Energie. «Wir können

mit unserer virtuellen Tour diese Energieplätze gebündelt aufzeigen, auf sie aufmerksam machen und dazu einladen, sie auch in Natura zu besuchen», erklärt Fabian Rüttsche Leiter des Projekts. Darüber hinaus macht es die

virtuelle Tour mit vielen 360° Panoramabildern möglich, die Energieplätze zu erkunden, sich in Räumen umzuschauen, über Treppen in neue Hallen zu gelangen oder Energieanlagen aus der Nähe zu betrachten (siehe Bildkasten unten). Diese einmaligen Einblicke sind dank der Zusammenarbeit mit Anlagebetreibern, Gemeinden und Sponsoren möglich geworden.

### Breite Anwendung

Ergänzend können in der Webapplikation Informationen zu jedem Energieplatz, zur Energieproduktion und -technik sowie zur Umgebung angezeigt werden. Deshalb eignet sich die virtuelle Tour sowohl zur Sensibilisierung der Bevölkerung für erneuerbare Energien als auch für den Unterricht. Dank des weiterführenden Energiewissens lassen sich verschiedene Themen in der Schule vertiefen. Nicht zuletzt bietet die Webapplikation auch einen touristischen Nutzen. Sie ermöglicht einen spektakulären virtuellen Flug über die eindrucksvolle Landschaft des Toggenburgs.

Zur virtuellen Tour: <https://energieta.swisspano.ch/>

### das sind wir...



«Besonders beeindruckend am Jubiläumsprojekt ist der Umstand, dass Besucherinnen und Besucher im Eventhaus die Möglichkeit haben, konkret zu sehen und zu erleben, was die 2000-Watt-Gesellschaft bedeutet. So wird die abstrakte Idee fassbar. Bei uns in der Gemeinde Kirchberg ist das Haus auf reges Interesse gestossen. Nicht nur am Energieapéro zur Eröffnung besuchten es sehr viele Gäste. Dank des Standorts an der Ifangstrasse in Bazenhaid konnte es zudem während einer Woche vom grossen Publikumsaufmarsch beim „Winterzauber“ auf dem Gelände der Sportanlage profitieren. Hier zeigen sich auch Synergien, was die Thematik anbelangt. Der „Winterzauber“ mit Eisfeld, Holzchalet und Bar orientiert sich an den Kriterien einer sauberen Veranstaltung. Um diese einzuhalten, hat das Organisationskomitee in Zusammenarbeit mit energietal toggenburg ein Nachhaltigkeitskonzept erarbeitet. Genau solche Dienstleistungen gehören zu den Stärken des Förder-

vereins. Als regionales Kompetenzzentrum hat er die Möglichkeit, uns Arbeiten abzunehmen, die wir als einzelne Gemeinde nicht erbringen könnten. Das betrifft beispielsweise die Erarbeitung von Kommunikationsmitteln zur Sensibilisierung der Bevölkerung für Energiethemen oder das Anstossen von Projekten. Wir sind auch in Zukunft darauf angewiesen, dass energietal toggenburg einerseits Energie-Aktionen aufbereitet, die wir als Gemeinden nutzen können und andererseits deren Umsetzung im Toggenburg koordiniert.»

**Roman Habrik, Gemeindevorstand von Kirchberg**



### 29. November 2019

**energieta Tag (09.00–17.00 Uhr)**  
Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.  
**Energieapéro Gemeinde Lütisburg (17.00–20.00 Uhr)**  
Zum Auftakt des Eventhaus-Gastspiels in Lütisburg laden die Gemeinde und energietal toggenburg die Bevölkerung zum Energieapéro ein. Nach der Begrüssung durch Gemeindevorstandin Imelda Stadler stellen Patrizia Egloff, Präsidentin des Fördervereins, und Stefan Wyss, Fent Solare Architektur, das Eventhaus vor und berichten von Baumotivation, Konzept und Zusammenarbeit der verschiedenen Partner.

**06. Dezember 2019**  
**energieta Tag (09.00–17.00 Uhr)**  
Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.

**11. Dezember 2019**  
**Pro Senectute Tag (09.00–18.00 Uhr)**  
«Pro Senectute stellt sich vor»: Den ganzen Tag stehen Fachpersonen für Fragen rund um die Pro Senectute zur Verfügung und zu zwei zusätzlichen Themen: 10.00–12.00 Uhr: Thema Demenz 14.00–16.00 Uhr: Thema Vorsorgedokumente

**13. Dezember 2019**  
**energieta Tag (09.00–17.00 Uhr)**  
Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.  
**15. Dezember 2019**  
**Barcamp – Sharing «Nachhaltiges Teilen und Nutzen» (09.00–16.00 Uhr)**  
Teilen statt Besitzen. Durch Sharing werden Ressourcen geschont und die Umwelt geschützt. Tauschen und Teilen sind so alt wie die Menschheit. Vor der Erfindung des Geldes wurde Ware gegen Ware getauscht. Der Verein co-living.network möchte sich mit Ihnen im Barcamp-Format austauschen und diskutieren, wie wir unseren Energieverbrauch senken und zugleich der Umwelt und dem Geldbeutel etwas Gutes tun können.

**20. Dezember 2019**  
**energieta Tag (09.00–17.00 Uhr)**  
Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.  
**27. Dezember 2019**  
**energieta Tag (09.00–17.00 Uhr)**  
Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.

**Weitere Infos: [eventhaus.ch](http://eventhaus.ch)**

**Veranstaltung ausserhalb des Eventhauses**  
**10. Dezember 2019**  
**Infoabend Projektleiter Solarmontage mit Solarteur (18.00–19.00 Uhr)**  
Informieren Sie sich über diesen Lehrgang der Energieakademie Toggenburg.

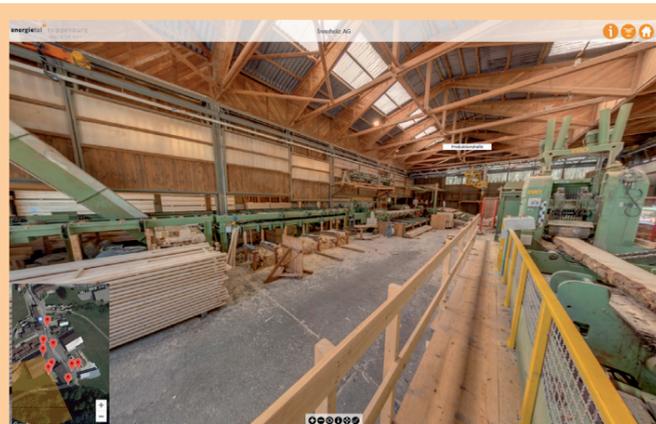
**Save the Date: 27. April 2020**  
**Generalversammlung energietal toggenburg (ab 19.00 Uhr)**  
BWZT Toggenburg, Wattwil

**Weitere Infos und Termine: [www.energieta-toggenburg.ch](http://www.energieta-toggenburg.ch) > Agenda**



Wer sich zur virtuellen Tour aufmacht, navigiert auf einer Webapplikation durch die Toggenburger Landschaft und trifft auf markierte Energieplätze. Nach einem Klick auf das Icon lässt sich der Energieplatz bereits aus der Nähe betrachten. Der Klick

auf die Markierung (weiss-oranger Kreis Bildmitte) ermöglicht die Navigation innerhalb des Energieplatzes. Dabei kann in der Regel in ein Gebäude oder einen Maschinenraum eingetreten werden, um sich darin umzusehen, wie das Foto der Innoholz AG (rechts) zeigt.



Über den «i-Button» (rechte obere Ecke) öffnet sich ein Popup-Fenster mit Informationen zum Energieplatz und zur Energietechnik. So lässt sich beispielsweise erfahren, dass die Wasserkraftanlage Ijentalersee oberhalb Nesslau (Foto links) in eine landschaftliche Idylle eingebettet

ist oder die Innoholz AG das Restholz aus der Produktion zur Wärmeerzeugung für das Fernwärmenetz Gähwil nutzt. Der «Drohne-Button» führt zum Einstiegsbild des Energieplatzes, der «Home-Button» zum Start der virtuellen Tour in Wattwil zurück.

## ... wir sind dabei: rwt Regionalwerk Toggenburg

Das mobile Eventhaus, Herzstück des 10-Jahre-Jubiläums des energetals toggenburg, ist 2019 jeweils einen Monat zu Gast in jeder der 12 Gemeinden. Es steht der Bevölkerung zur Benützung bereit und ermöglicht, die «2000-Watt-Gesellschaft» zu erleben.

Die Realisierung des Eventhauses ist dank Engagement von Unternehmen, Organisationen und Gemeinden im Toggenburg erst möglich geworden. Sie kommen

in der Jubiläumsrubrik «wir sind dabei» zu Wort. «Wir streben mit unserer Tätigkeit im Prinzip dieselben Ziele an, welche auch die 2000-Watt-Gesellschaft verfolgt.» Für René Rüttimann, Geschäftsleitung Netz und Technik, war es deshalb folgerichtig, dass die rwt das Jubiläumsprojekt von energietal toggenburg als Goldsponsor mitträgt. Wo sich Energie einsparen und in welchen Bereichen am effizientesten einsetzen lässt, sind seinen Ausführungen nach die wichtigen Fragen für einen

Energiedienstleister. Die Energieverwendung gehöre zu ihren täglichen Aufgaben. Im Bereich der Wärme leiste das Unternehmen seinen Beitrag mit dem Bau und Betrieb des Fernwärmenetzes, welches die thermische Energie des ZAB nutzt. So könnten Kunden in Bazenhaid von vorhandener, einheimischer Energie in Form ökologischer Wärme für die Heizung und das Warmwasser profitieren. Beim Strom sieht Rüttimann die Herausforderung darin, in Zukunft die Grundversorgung mit einem intelligenten

Netz sicher zu stellen und so die dezentrale erneuerbare Produktion optimal zu integrieren. «Wir gehen proaktiv auf unsere Kunden und mögliche Produzenten zu, damit wir gemeinsam Lösungen finden, um die Energieversorgung umbauen zu können», betont Rüttimann. Die Nähe zur Bevölkerung beurteilt er denn auch als grosses Plus des Jubiläumsprojekts: «Energieta toggenburg ist mit dem Eventhaus in jeder Gemeinde präsent gewesen und hat durch den persönlichen Kontakt zur Bevölkerung viel Sensibilität für die 2000-Watt-Gesellschaft erzeugen können.»